



## DIE VILLA LA COLLINA AM COMER SEE – URLAUB MIT GESCHICHTE

Genießen Sie individuelle Urlaubstage in der Villa La Collina, dem Urlaubsziel des ersten deutschen Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Oder entdecken Sie die Vorzüge einer Tagung an diesem außergewöhnlich schönen Ort am Comer See. Eine 28.000 qm große, herrliche Parkanlage, moderne Tagungsmöglichkeiten für bis zu sechzig Personen, ein Restaurant, Boccia-Bahnen, ein Gartenschwimmbad und vieles mehr erwarten Sie.

Seit 1959 residierte Konrad Adenauer im Urlaub regelmäßig an der herrlichen Azaleen-Riviera in der Villa La Collina in Cadenabbia mit einem fantastischen Panoramablick auf den See und das gegenüberliegende Bellagio. Die Villa La Collina präsentiert sich heute zusammen mit der „Accademia Konrad Adenauer“ als internationale Begegnungsstätte für Politik, Wirtschaft und Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die spektakuläre Lage und das entspannende Ambiente sind einzigartig, die Ausflugsmöglichkeiten vielfältig, und die gute italienische Küche sorgt für das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Die 1895 gebaute, historische Villa selbst verfügt über zwölf Gästezimmer sowie Tagungs- und Aufenthaltsräume für kleine, geschlossene Gruppen. Die 1992 erbaute „Accademia Konrad Adenauer“ ist mit 22 Gästezimmern, einem Restaurant und einem großen Konferenzraum für bis zu siebzig Personen ausgestattet. Beide Gebäude zusammen können für bis zu sechzig Übernachtungsgäste genutzt werden.

Besuchen Sie uns – Wir freuen uns auf Sie!

### Ihre Ansprechpartner in der Villa La Collina sind:

Heiner Enterich als Geschäftsführer und Martina Süßmann, Marinella Galli, Nicoletta Canzani im Sekretariat.

Telefon: +39 034 444 111

Telefax: +39 034 441 058

E-Mail: [cadenabbia@villalacollina.it](mailto:cadenabbia@villalacollina.it)

Internet: [www.villalacollina.com](http://www.villalacollina.com)



## DIE ALTSTIPENDIATEN: EIN BEEINDRUCKENDES KOMPETENZ-NETZWERK

Die 8.600 deutschen und knapp 2.200 ausländischen Altstipendiatinnen und Altstipendiaten bilden ein Kompetenz-Netzwerk mit einem beeindruckenden Reichtum an Wissen, Expertise, Erfahrungen und Kontakten sowie nationalen und internationalen Aktivitäten. Sie tragen Verantwortung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, im Bildungswesen und in den Medien, setzen Akzente in Kunst und Kultur. Als Funktions- und Verantwortungseliten mit christlich-demokratischem Wertehorizont und als Teil des Stiftungs-Netzwerks nehmen sie einen hervorragenden Platz in der „KAS-Familie“ ein. Sie sind Ansprechpartner für die Konrad-Adenauer-Stiftung bei Veranstaltungen, Projekten und Publikationen, Mentoren für die aktuellen Stipendiaten in Studien- und Berufsfragen und wirken entscheidend bei der Auswahl der neuen Stipendiaten-Generationen mit. Darüber hinaus unterstützen die Altstipendiaten mit Mitteln aus ihrem Hilfs- und Sozialfonds Auslandsseminare für die Stipendiaten. Sie engagieren sich anteilig an der Finanzierung des Kammerorchesters der Begabtenförderung und gewähren Stipendiaten aus diesem Fonds zinslose Darlehen u. a. für Auslandsaufenthalte. Neben den vielfältigen Aktivitäten in über 50 Regionalgruppen im In- und Ausland bildeten die Jahrestagung im Mai 2009 in Stuttgart mit über 400 Teilnehmern, dem Startschuss für die digitale Social-Network-Plattform KASconnect und einem überzeugenden Konzert des Kammerorchesters vor 600 Zuhörern in der dortigen Stiftskirche den Höhepunkt in der Veranstaltungskultur der Altstipendiaten. In Hamburg fand Ende Oktober die glanzvolle Verleihung des elften Bruno-Heck-Wissenschaftspreises an die Psychologin und Stressforscherin Silja Bellingrath (2. v.l. im Bild oben) statt. Erfolgreich ist mit zwei Veranstaltungen das Unternehmer-Netzwerk der KAS-Alumni gestartet. In der KAS-Publikationsreihe „Im Plenum“ veröffentlichten die Altstipendiaten die Dokumentation ihres viel beachteten Kongresses „Public Private Partnership“, der 2008 in Berlin stattfand. Der Band konnte über 500 Entscheidungsträgern der öffentlichen Hand auf kommunaler Ebene kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.